

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Daupuz (D)

Genre: Black Metal

Label: Amor Fati Productions

Album Titel: Vom Schwarzen Schmied

Spielzeit: 57:29

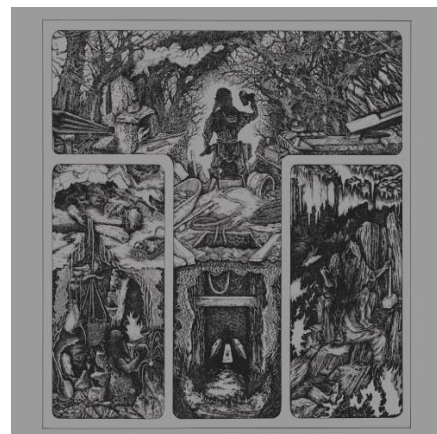
VÖ: 12.11.2021

Obwohl erst 2016 gestartet, haben es die Schwarzmetsler Daupuz bereits auf drei Longplayer gebracht. Und da ihnen der Stoff nicht auszugehen scheint, legen sie mit "Vom Schwarzen Schmied" im Jahre 5 ihres Bestehens bereits Album Nummer 4 nach. Das Thema der Musik ist, wie auch auf den anderen Alben, der Bergbau in Deutschland und Europa. Da dieser eine lange, wenn auch endende, Tradition hat und sich viele Geschichten und Mythen um ihn ranken, ist es nicht verwunderlich, dass Daupuz auch für weitere Alben aus den Vollen schöpfen können.

Die Geschichte "Vom Schwarzen Schmied", welche hier erzählt wird, ist nur eine von hoffentlich vielen, die uns die beiden Mannen aus NRW und Thüringen noch erzählen werden. Wie Albumtitel und auch die Tracklist schon erahnen lassen, haben wir es mit einem Konzeptalbum zu tun und demzufolge soll, bzw. muss, man das Ganze natürlich als eine Einheit betrachten, in der die Songs die Kapitel einer Geschichte sind, der auch von Anfang bis Ende gelauscht werden muss. Hier wird vom Berg erzählt, in den es hinein geht, über den Eid, den der Protagonist dem Berggeist im Unterbewusstsein schwört und damit Unsterblichkeit erlangt, zu einem Preis der höher kaum sein kann, bis hin zum Ende, wenn die Welt in Flammen steht und der Sargdeckel geschmiedet wird. Zwischendurch erfährt der geneigte Hörer von den Qualen des Abbaus und der Erkenntnis, dass Erz halt nicht nur zum Guten verwendet wird.

Musikalisch wird das Ganze auf der einen Seite mit blackmetallischen schreddernden Riffs, hochmelodiösen, flirrenden Leads, gnadenlosen und teilweise monotonen und scheppernden Drums sowie kehligen, keifenden Vocals umgesetzt. Die BM-mäßige Kälte bleibt dabei in jeder Sekunde erhalten, auch weil der Bass nicht zu präsent, sondern eher songdienlich eingesetzt wird. Auf der anderen Seite gibt es akustische, ruhige Parts, Chöre oder auch mehrstimmigen Gesang und gesprochene Vocals, was den "Erzähl-Charakter" des Albums verstärkt und auch für Abwechslung und ein ausgewogenes Klangbild sorgt. Dabei sorgen die ruhigen Parts nicht nur für Verschnaufspausen, sondern bauen immer wieder auch Spannungsbögen auf, welche sich dann in einem wahren Black Metal-Gewitter entladen und dich regelrecht wegblasen.

Das Album ist aber nicht nur von musikalischer und kompositorischer Seite gelungen, auch bei Produktion und Mix wurde ein feines Händchen bewiesen. Hin und wieder wirkt es zwar ein klein wenig überladen, was am Ende aber auch eine Empfindungssache ist. Ansonsten ist der Anstrich genauso schwarz wie der Schmied des Albums.



TRACKLIST

01. Der Bergschmied I: Mein Berg
02. Der Bergschmied II: Der Eid
03. Der Bergschmied III: Desperatio
04. Der Bergschmied IV: Zauberwerk
05. Der Bergschmied V: Sagenlieder
06. Der Bergschmied VI: Cognitio
07. Der Bergschmied VII: Der Frevel
08. Der Bergschmied VIII: Sargdeckel

LINEUP

Syderyth G. - Vocals, Acousitc
Guitars, Keyboards
Aragonyth S. - All Instruments

INFORMATIONEN

facebook.com/dauthuzBM

Autor: Thomas

Fazit:

"Vom Schwarzen Schmied" ist eine nahezu perfekt vertonte "Bergbau"-Geschichte, welche dem geneigten Hörer in einem abwechslungsreichen und spannendem Black Metal-Konstrukt serviert wird, vor Energie und Kraft nur so strotzt und trotzdem Raum für einen gewissen Grad an Gefühl und Emotionen lässt. Zugreifen!!! Album des Jahres!!!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles